

Pfarrblatt Königswiesen



Erntedank 2024

JAHRGANG 45 / 2

GEDANKEN ZUM ERNTEDANKFEST VON PFARRER MAREK

Danke, dass wir genug zu essen haben, auch Wasser zu trinken. – Das sind wohl gute erste Worte zum Erntedankfest. Schnell fallen uns weitere Dinge ein. Dass da auch mehr als Brot und Wasser ist, dass wir auch Kuchen, Wurst und Käse, Limonade, Wein und Bier, Kaffee und Milch haben. Danke!

Mein Blick geht auf die Menschen, die dahinter stehen. Zuerst die Verkäuferin. Danke – für die Freundlichkeit und die Geduld! Der LKW-Fahrer, der die Lieferungen ausfährt. Die Pflücker auf den Feldern, die Mähdrescherfahrer, die Landwirte. Danke!

Wenn ich nur einen Moment innehalte, dann ist da eine ganze Welt. So viele Aufgaben, die wie Räder ineinandergreifen. Es funktioniert und es kommt bei mir und meiner Familie an. Danke! Jede Einzelne bringt sich ein, jeder Einzelne trägt Verantwortung. Und trotz etlicher Mühen und Schwierigkeiten immer wieder ein Lächeln und auch guter Stolz, wenn es gelingt.

Es ist ein guter Geist, der auf der Arbeit liegt, der aus den Dingen, die wir tun, Gutes wachsen lässt. Ein Geist, der uns füreinander da sein lässt; jeder an seinem Ort, jede mit ihren Gaben. Lassen wir uns das durch das Herz gehen, dann sieht die Welt anders aus. Geld und Gewinnprognosen verblassen hinter diesem Glanz, den eine Gemeinschaft ausstrahlt.

Wo gemeinsam gelebt und gearbeitet wird, da wächst gutes Leben und der Sinn füreinander. Und da wird in den Orten gemeinsam gefeiert: Erntedank.

Kann man für andere beten?

Es ist nicht möglich, das Beziehungsgeschehen zwischen mir und Gott in Gänze aufzuschlüsseln, weshalb schon mein Beten, Bitten und Danken im Grunde ein Geheimnis bleibt – ein Mysterium. Noch schwieriger wird es, wenn wir nun noch eine weitere Person mit hineinnehmen: Jemanden, für den wir beten. Kann es sein, dass das Glück dieser Person davon abhängt, dass ich für ihn bete? Ist der andere dann nicht nur ein Spielball meines Beziehungsgeschehens mit Gott? Kann es wirklich sein, dass jemand sich Gott und damit seinem Glück zuwendet, weil ich für ihn gebetet habe? Oder hat mein Gebet keine Auswirkungen auf andere? Weil die Freiheit jedes Anderen unantastbar ist? Auch für Gott?

Klar: Wir können das genaue Beziehungsgeschehen zwischen Gott und den unzähligen betenden Menschen nicht einmal im Ansatz nachvollziehen. Aber wir können ein paar Gedanken formulieren.

Gott möchte, dass wir für andere beten

Wenn Gott kein anderes Ziel verfolgt, als die Menschen wieder zurück in ihr Glück zu führen – und dieses Glück in ihren erfüllten Beziehungen zueinander und zu Gott besteht –, dann dürfte es naheliegend sein, dass Gott möchte, dass wir füreinander beten. Es kann ja wohl kaum unseren Beziehungen untereinander förderlich sein, wenn Gott nur Gebete wünscht und zulässt, die jeder für sich selbst formuliert! Also: Es gibt kein schöneres Gebet, als für das Heil eines anderen Menschen zu beten. Weil es so absolut selbstlos ist und gleichzeitig das tiefste Glück für den Anderen wünscht

Aber kann es sein, dass ein anderer Mensch sein Glück nur deshalb findet, weil ich darum gebetet habe? Heißt das dann nicht im Umkehrschluss, dass unter Umständen ein anderer Mensch sein Glück nur deshalb nicht findet, weil ich noch nicht darum gebetet habe? – Dieser Gedanke widerstrebt uns: So ist Gott nicht. Er nimmt niemanden in Geiselhaft, um uns auf eine höhere Stufe der Spiritualität zu führen.

Es gibt kein schöneres Gebet, als für das Heil eines anderen Menschen zu beten.

Deshalb müssen wir sehr wohl unterscheiden: Ja, Gott lässt mich an Seinem Werben um das Heil eines Anderen teilhaben lässt. Es ist ein Geschenk zu erfahren, dass Gottes Liebe und meine Zuneigung ein gemeinsames Ziel haben. – Das heißt aber eben im Umkehrschluss nicht, dass das Heil des anderen von mir abhängt! Gott kennt viele Wege, einen Menschen zu umwerben, zu heilen, heimzuholen und zu heiligen. Er ist dabei nicht auf mein Wirken angewiesen, aber er freut sich über meine Mitwirkung durch mein Tun und mein Beten.

Gott lässt mich mitwirken an einem unendlichen Geflecht von Verbindungen natürlicher und übernatürlicher Art, das uns alle in der Freiheit und Liebe wachsen lassen kann. Gott kann das Glück des Einen im Auge behalten ohne das Glück des Anderen aus den Augen zu verlieren. Er kann Beziehungen in der Freude und im Leid zu tragfähigen Beziehungen machen. Und jemanden, der noch nicht beten kann, an der Gebetsfreude des anderen teilhaben lassen.

Dass wir miteinander verbunden sind, wird auch ohne Gott deutlich – allerdings oft auch leidvoll. Gerade im Leid sehen wir zum Teil tragische Verbindungen quer durch die Welt und die Zeit. Was der eine für sein Glück hält, fügt dem anderen Leid zu. Aber das ist unser Wirken, nicht das Wirken Gottes! Wenn Gott Verbindungen zwischen den Menschen stiftet, stärkt und heiligt, dann sind es gute Verbindungen. Verbindungen, die aus dem Leid befreien und nicht in neues Leid stürzen.

Das gilt nicht nur für unser betendes Wirken. Gott möchte auch, dass wir einander helfen, gute Worte sprechen, uns füreinander einsetzen. Das Leid dieser Welt heilt Gott auch durch unser Wirken. Das heißt selbstverständlich nicht, dass Gott erst Leid wirkt, damit wir dann anschließend Gelegenheit haben, helfende Beziehungen zu knüpfen. Das Leid kommt nicht von Gott. Er ist vielmehr auf der Seite derer, die sich um die Überwindung des Leids bemühen. Und er verbindet unser Bemühen mit Seinem Wirken.

Am Ende all dieser Überlegungen über das fürbittende Gebet und dessen Wirksamkeit müssen wir aber auch zugestehen, dass der freie Wille des Menschen selbst für Gott eine Grenze ist, die er nicht durchbricht. Ein Brechen des Willens käme einer Zerstörung des Menschen gleich. Gott will uns Menschen aber nicht vernichten, sondern heilen. Deshalb wird sogar Gott unter Umständen auf die freie Ablehnung all Seines Werbens stoßen. Und damit kommt auch unser Bittgebet an eine Grenze.

Allerdings: Solange ein Mensch lebt, gibt Gott ihn nicht verloren. Solange dürfen wir nicht nur hoffen und beten, wir sollen es sogar!



Euer Pfarrer Marek

LITURGISCHER KALENDER

So. 22.09.2024

Erntedankfest

9:45 Uhr Segnung der Erntekrone und der Gaben beim Eisernen Tor
anschließend Festzug und Festmesse.

Das Binden der Erntekrone und die Vorbereitung sowie die Gestaltung des Festgottesdienstes übernimmt heuer die Goldhauben, Kopftuch und Hutgruppe. Dazu sind alle sehr herzlich eingeladen.

Das Erntedankopfer ist Ausdruck der Dankbarkeit für die Früchte unserer eigenen Arbeit und die Spenden kommen zur Gänze der Pfarre zu Gute. Die Kuverts für das Erntedankopfer liegen im Pfarrblatt und werden beim Erntedankfest an den Kirchentüren erbeten. Natürlich kann man das Kuvert mit dem Erntedankopfer auch in den Pfarrbriefkasten schmeißen.

Rosenkranzmonat Oktober

Der Rosenkranz sagt uns, was wir gerade heute brauchen: Uns Zeit nehmen für das Wesentliche. Tun wir es, dann werden wir wieder Zeit haben, stille werden, wiederholen, verweilen können, umso reicher zu werden und nicht mehr von den Abwechslungen hin- und hergerissen werden zu müssen. Papst Benedikt XVI
Im Oktober wird der Rosenkranz jeweils eine halbe Stunde vor der Heiligen Messe gebetet.

Sa, 12.u. So, 13.10.2024 Jugendaktion Pralinenverkauf (jeweils nach den Gottesdiensten)

So. 20.10.2024 Sonntag der Weltkirche

Beichtgelegenheit vor Allerheiligen am Samstag, 26. Oktober 2024 nach der Abendmesse

Fr. 01.11.2024 Allerheiligen, Sonntagsordnung

15:00 Uhr Prozession zum Friedhof.

Sa. 2.11.2024 Allerseelen

19:00 Uhr: 2. heilige Messe für die Verstorbenen der Pfarre,
vor allem des letzten Jahres.

So. 24.11.2024 CHRISTKÖNIG, Aufnahme der neuen Ministranten und
Verabschiedung der ausscheidenden Ministranten

So. 01.12.2024 1. Adventsonntag, bei allen Messen ist Adventkranzweihe

Mi. 04.12.2024 um 7:00 Uhr Rorate

Sa. 14.12.2024 Heilige Messe mit dem Sakrament der Krankensalbung

Terminvorschau

03.05.2025 Pfarrfirmung.

08.05.2025 Anbetungstag der Pfarre

11.05.2025 Muttertag

18.05.2025 Erstkommunion

28.05.2025 19:00 Bittprozession und Messe

29.05.2025 08:30 Christi Himmelfahrt Prozession und Messe

08.06.2025 Pfingstsonntag

09.06.2025 Pfingstmontag - Jubelfest der Silbernen, Goldenen u. Rubin-Hochzeitspaare

19.06.2025 Fronleichnam

ALTPFARRER WIMMER 50 JAHRE IN KÖNIGSWIESEN

Installationsfeier am 25. August 1974

Am 25. August 1974, also vor 50 Jahren, wurde unser emeritierter Pfarrer Konsistorialrat Hansjörg Wimmer in einer feierlichen Zeremonie als Priester in Königswiesen eingesetzt. Mit seiner offenen, menschenfreundlichen Art fand er schnell Kontakt und Anschluss in der Pfarre und Gemeinde Königswiesen. Beeindruckende 45 Jahre war Pfarrer Wimmer mit viel Energie und Tatkraft für die Pfarre Königswiesen seelsorglich zuständig.

Mit Pfarrer Wimmer kam auch Frau Klara Woisetschläger nach Königswiesen und sorgte mit viel Umsicht für Pfarrer Wimmer, sowie für die beiden Kapläne Andreas Hinterholzer und Samuel Ogwudile. Klara war die gute Seele im Pfarrhof und die Königswieser schätzen es sehr, dass beide Frau Klara und Herr Pfarrer Wimmer die Pension in Königswiesen verbringen.



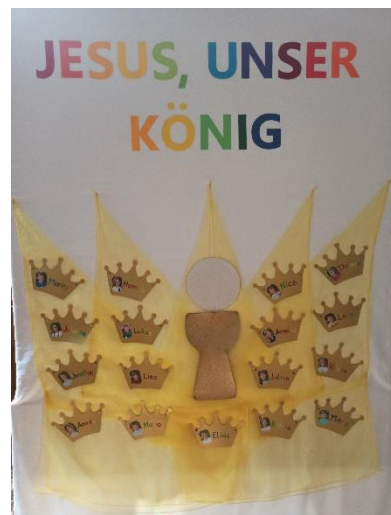
Ein großes Dankeschön an Pfarrer Wimmer das er noch oft in der Pfarre aushilft und so Pfarrer Marek unterstützt. Mögen beide noch viele, schöne Jahre mit Gesundheit und Gottes Segen bei uns in Königswiesen verbringen.



ERSTKOMMUNION 2024

Liebe Erstkommunionkinder! Liebe Eltern!

Nach einer sehr aufregenden Vorbereitungszeit mit Euren Gruppenmüttern, mit Eurer Religionslehrerin Elisabeth Schwaiger, mit Petra und Pfarrer Marek feierten wir am Sonntag, 05. Mai 2024 um 09:45 Uhr in unserer Pfarre die Erstkommunion unter dem Motto: „*Jesus, du beschenkst uns*“. Das Wetter konnte nicht schöner sein und so wurde das Fest zum Höhepunkt eurer Vorbereitung. Auf diesem Weg möchten wir uns auch noch beim Pfarrgemeinderat sehr herzlich für die Vorbereitung und Durchführung der Agape bedanken!



Liebe Grüße Pfarrer Marek Nawrot, Religionslehrerin Elisabeth Schwaiger und Petra

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2024/25

Die Erstkommunion (auch als erste heilige Kommunion, Kinderkommunion oder nur als Kommunion bekannt) gehört neben Taufe und Firmung zu den Einführungssakramenten (Initiationssakramenten) der katholischen Kirche. An eben diesem Tag empfangen die Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion (Leib Christi in der Gestalt von Brot). Somit ist die Bedeutung der Erstkommunion klar: Sie stellt einen wichtigen Schritt des Hineinwachsens in die Kirche dar.

Die Vorbereitung für die Erstkommunion 2025 beginnt auch heuer schon im Oktober mit dem 1. Elternabend am Donnerstag, den 24. Oktober 2024 **um 19:00 Uhr im Pfarrsaal!!!!** Da die Erstkommunion eines der sieben Sakrament ist, müssen die Kinder an einer Erstkommunionvorbereitung teilnehmen. Näheres erklären wir Euch beim Elternabend und freuen uns schon sehr, gemeinsam mit Euch und Euren Kindern zu arbeiten, singen und spielen.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Marek, Religionslehrerin Elisabeth Schwaiger und Petra

Kinderseite



Buchstabensalat

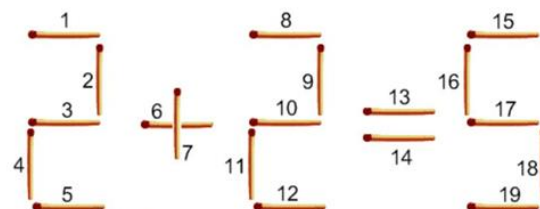


Markiere die im Buchstabensalat versteckten Wörter!

W S S P W I B I G C N F I L I
H H F A A K V I K F G M J Q V
Z J A I S B F J I G O Z Y Q L
G E M Ü S E E Z M D T S U I L
L D I Q E R U Z O W T F C W B
H O L Z R N C S B R E H B Q Q
J O I L N T Z O S P S Z L O K
R W E W R E J N T D G W Y K D
W E H V U K Q N I D A F F B A
O I Z G E R D E A R B E I T N
R N T A Q O E R N T E D A N K
Z R E G E N I A K F D W Q C B
B E S C H E N K T M G X H V A
F R H N B S X D T X Y P H Q R
Q D V I W O C L G Q R J L G O

- | | | |
|-----------|---------------|--------------|
| 1 Gemüse | 2 Erntekrone | 3 Regen |
| 4 Familie | 5 Wasser | 6 beschenkt |
| 7 Obst | 8 Arbeit | 9 Erde |
| 10 Holz | 11 Sonne | 12 Erntedank |
| 13 Wein | 14 Gottesgabe | 15 dankbar |

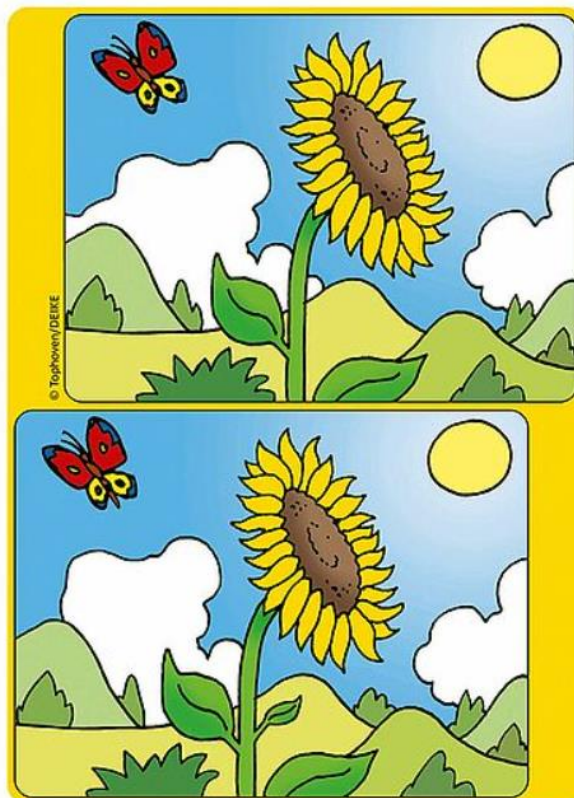
© www.Raetsel-fuer-Kinder.de -> Kinderrätsel für spielerisches Rechtschreibtraining



www.raetselstunde.de

Welches Streichholz muss umgelegt werden, damit die Gleichung stimmt?

Deike



Finde die acht Fehler im unteren Bild!

KINDERGOTTESDIENST

Hallo liebe Kinder! Liebe Eltern!

Im Evangelium nach Markus sagt Jesus: „Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht daran, denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes!“



Am Sonntag, **8. September 2024** ab 9:30 Uhr starteten wir wieder einmal im Monat die Kindergottesdienste im Pfarrheim. Unser Ziel ist es, den Kindern die Kirche, den Glauben und Jesus nahe zu bringen. Es gefällt den Kindern auch sehr, wenn man mit ihnen singt und wenn sie Geschichten von Jesus aus der Bibel hören. Sie können malen und bei uns müssen sie auch nicht immer nur ruhig sein und brav sitzen bleiben. So erleben die Kinder den Gottesdienst in einer schönen Atmosphäre. Manuela und ich staunen oft, wie begeistert Kinder vom Glauben sprechen und wie engagiert sie mitarbeiten, singen und tanzen. Auch heuer haben wir wieder einen „Kinderkirche-Pass.“

Wir freuen uns wieder auf viele Kinder, die mit uns Gottesdienst feiern, singen und beten.

Liebe Grüße Petra und Manuela

Die weiteren Termine:

Sonntag, 06. Oktober 2024, Sonntag, 3. November 2024

Ab 1. Adventsonntag feiern wir wieder jeden Sonntag einen Kindergottesdienst im Pfarrheim!



HALLO AUS DEM „ZWERGERLHAUS“!

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung



Auch im Sommer war es nicht ganz ruhig bei uns im Zwergelhaus. Am 21. Juli fand wieder die Kindersegnung in der Pfarrkirche statt, mit anschließendem Pfarrfest. Die Kinder konnten sich bei verschiedenen Spielestationen austoben, Kleinigkeiten beim Glücksrad gewinnen und sich schminken lassen. Die Sommerspielgruppe, welche im Juli stattgefunden hat, hat auch großen Anklang gefunden.

In das neue Spielgruppenjahr 2024/2025 starten heuer 26 Kinder unter der Begleitung von Petra Huber, Bianca Schraml, Stefanie Hölzl und Ulrike Mayrhofer.

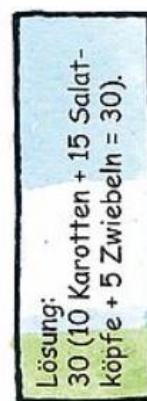
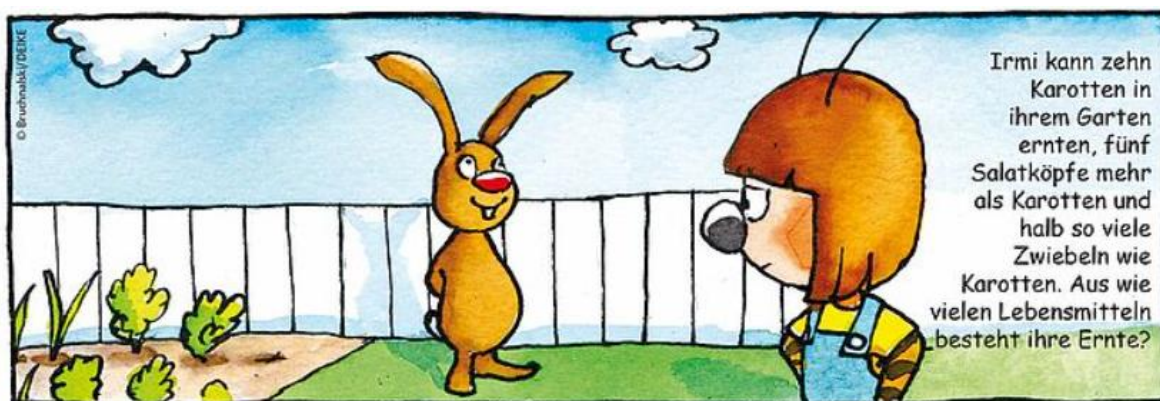
Das Jahr steht unter dem Motto „Regenbogenfisch“. Wir werden mit den Kindern die Geschichte vom Regenbogenfisch erarbeiten, Lieder und Kniereiter zum Thema Fisch singen und es wird natürlich auch zu diesem Thema gebastelt.

Heuer werden wir auch wieder die Fotografin Petra Kragl aus Münzbach zu uns ins Pfarrheim einladen, um Familien- und Geschwisterfotos zu machen – Termin: 16. November 2024. Es können auch gerne Familien am Fotoshooting teilnehmen, die keine Spielgruppenkinder haben. Anmeldung sind jederzeit bei Bianca Schraml möglich.

Das gesamte Team der Spielgruppe bedankt sich herzlich bei Herrn Pfarrer Marek, dem Pfarrgemeinderat und Petra Schartmüller, dass wir unsere wertvolle Spielgruppenzeit in den Räumlichkeiten der Pfarre abhalten dürfen und dass sie für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr haben!



Kontakt: Bianca Schraml, 0680 300 95 24, spielgruppe.koenigswiesen@gmail.com



KIRCHENMUSIK

Orgelwoche für motivierte Jungorganistin



Auch in diesem Jahr hat Elisa den Weg nach Schlierbach zur Orgelwoche angetreten. Mit neuer Motivation und Inspiration vom Spielen und Üben auf unterschiedlichen Orgeln kam sie wieder zurück.

Elisa über die Orgelwoche: „G’Lernt hob i auf jedn voi vü de Wochn!“

Wir bedanken uns bei der Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppe, sowie bei den Firmen Jungwirth Metallbau, Kern Schuhe und Fragner Erdbau für die

finanzielle Unterstützung und für den Reiseproviant bei Firma Frühwirth.

Ebenfalls eine finanzielle Unterstützung gibt es ab sofort für Tania, die in Königswiesen gemeinsam mit Elisa im Orgelunterricht bei Stefan Schatz fleißig übt.

Über weitere Sponsoren freuen wir uns sehr!
Kontakt: Magdalena Leitner Tel.-Nr.: 0664 48 24 939

Auf viele musikerfüllte Gottesdienste freut sich
das *TEAM Musik im Kirchenjahr*



Buchstabensalat



Markiere die im Buchstabensalat versteckten Wörter!

M U S I Z I E R E N O I T L Q
U F P C O C F C R A K G D Z L
S L I E D E R B U C H M C I L
I Y E X U M E W B D D D C L V
K E L S K O U U P R S P I O V
L V E I D T D L W F J M V B Z
I W N N D I E H Q P O N S E Z
E L G G W V R F G B R W V N Z
D Q S E B A O X W S G B Z K I
D H R N O T E N U B E B U W E
D W E H U I Q I N Z L Z K B P
X I N Y Q O J C P G F S E E H
A A Q T Ö N E X S M A G R M P
Z Y C Y U A X I G A U K A S W
K E W P O Q W A V E Y R V P P

- | | | |
|--------------|---------------|----------|
| 1 musizieren | 2 loben | 3 Orgel |
| 4 spielen | 5 Liederbuch | 6 Musik |
| 7 Freude | 8 Lied | 9 singen |
| 10 Noten | 11 Motivation | 12 Töne |

NEUES VON DEN MINISTRANTEN

Heuer führte uns unser Ministranten-Ausflug nach Linz. Gemeinsam mit den Minis aus Mönchdorf machten sich insgesamt 48 Minis, 7 Begleiter und unser Herr Pfarrer Marek am 18. Juli auf den Weg.

Zuerst stand eine Führung im Linzer Mariendom am Programm. Aufgeteilt auf drei Gruppen gings hoch hinaus. Neben den verschiedenen Glocken erfuhren wir Wissenswertes über den Bau und die Geschichte. Besonders beeindruckend war die Aussicht von oben.



Auch die bunten Kirchenfenster und die Größe des Doms ließen uns staunen. Sogar in die Sakristei des Doms durften wir einen Blick werfen – aber nur weil wir Minis sind! 😊



Im Anschluss spazierten wir zur Donaulände, wo wir mit der MS Linzerin eine Hafenrundfahrt auf der Donau machten. Besonders schön war zu beobachten, wie sich die großen Minis um die jüngeren Minis kümmerten, sich die Minis der Nachbars-Pfarrren befreundeten und alle gemeinsam eine Gaudi hatten.



Nach einem leckeren Mittagessen gings noch zum Motorikpark in Ansfelden. Dort wurde getobt, geklettert, gerastet und mit Pfarrer Marek Verstecken gespielt.



Im Herbst möchten wir wieder mit regelmäßigen Ministunden starten, um den neuen Minis ihre Tätigkeit zu erklären, aber auch gemeinsam Spaß zu haben!

Wer gerne bei den Minis mitmachen oder einmal in eine Ministunde hineinschnuppern möchte, kann sich einfach bei Petra (0677 61693039) oder Sabine (0650 4673533) melden. Wir freuen uns, wenn unsere 30-köpfige Minischar weiter wächst!

MIT DIR – ROM WALLFAHRT 2024

Von 28. Juli bis 3. August 2024 versammelten sich rund 50.000 Ministrantinnen und Ministranten aus etwa 20 Ländern in Rom zur großen Internationalen Mini-Wallfahrt. Unter dem Motto „mit dir“ (Jes 41,10) erlebten auch rund 1300 Kinder und Jugendliche aus Oberösterreich eine Woche voller Gemeinschaft und Abenteuer.

Aus unserer Gemeinde machten sich 5 Minis auf dem Weg nach Rom. Gestartet wurde am Sonntagabend in Bad Zell, wo wir auf unsere Reisegruppe des Dekanats Unterweißenbach stießen. Die Aufregung war groß, ein paar Abschiedstränen flossen, doch die Stimmung im Bus mit den insgesamt 55 Ministranten und 11 Begleitern ließ die 14h Busfahrt wie im Flug vergehen.



Kaum in Rom angekommen, erkundeten wir das antike Rom. Ob Kolosseum, Forum Romanum oder Circus Maximus.... die Bauwerke, aber auch die extreme Hitze beeindruckten uns sehr.

Am Dienstag starteten wir frühmorgens, um schon bald am Petersplatz zu sein und die Kuppel des Petersdoms zu erklimmen. Wir trafen auf Minis aus ganz Europa. Besonders beeindruckend war der Blick von ganz oben auf den Petersplatz.



Am Nachmittag stand die Papstaudienz am Programm. Trotz großer Hitze (43 °C) fanden sich alle 50000 Minis am Petersplatz ein, um mit Papst Franziskus ein Abendgebet zu feiern, zu singen und miteinander die Freude zu teilen, zu Jesus zu gehören.



Mit Bischof Manfred Scheuer feierten wir dann am Mittwoch gemeinsam mit den 1300 anderen Pilgern aus OÖ eine Messe in der Basilica di Santa Maria. Später erkundeten wir noch den Trevi Brunnen, die spanische Treppe und das Pantheon.



Abkühlung gabs am Donnerstag in den Katakomben und anschließend im Meer. Am Freitag ließen wir unsere Woche noch bei leckerer Pizza, Eis und Souvenir-Shopping ausklingen.

Rückblickend war es eine wunderschöne, heiße, anstrengende und erlebnisreiche Woche, die wir sicher nie vergessen werden. Wir erlebten Gemeinschaft und Geschichte, lernten andere kennen, knüpften Kontakte, tauschten nicht nur unsere Wallfahrtstücher, sondern uns auch miteinander aus.

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die uns diese Reise ermöglicht haben. Ob beim Weihnachtsmarktstand, beim Gughupf-Verkauf, beim Spendenlauf in Bad Zell, beim Kerzenverkauf oder als einfache Spende die ganze Pfarrgemeinde hat zusammengeholfen und dafür sind wir sehr, sehr dankbar!

DANKE sagen...

Miriam, Ailyn, Marlies M., Marlies St. und Sabine

FIRMUNG 2024

Liebe Firmlinge! Liebe Eltern!



Der Geist des Herrn lässt sich auf uns nieder,
der Geist der Weisheit und der Einsicht,
der Geist des Rates und der Stärke,
der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht,
und der Geist der Frömmigkeit.



Diese 7 Gaben des Heiligen Geistes haben am Samstag, 04. Mai 2024 34 Jugendliche in unserer Pfarre empfangen. Es war ein großes Fest mit dem Thema: „**Feuer und Flamme**“. Abt Reinhold Dessl spendete das Sakrament und gestaltete die liturgische Feier sehr schön und anschließend ließen wir die Firmung bei der Agape im Pfarrhof ausklingen! Da möchten wir uns sehr herzlich beim Pfarrgemeinderat für die Vorbereitung der Agape bedanken!



Pfarrer Marek Nawrot und Petra Schartmüller

FIRMVORBEREITUNG 2024/2025

Bei deinem Namen habe ich dich gerufen

Liebevoll und jeden Tag

Ich will mit dir sein, weil du in meinen Augen

Unschätzbar wertvoll bist. (Jes 43)



Liebe Schüler der 2. Klassen der NMS! Liebe Firmlinge!

Auch heuer beginnt die Firmvorbereitung schon im Herbst 2024!

Du hast im kommenden Jahr die Möglichkeit, dich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten und dieses auch zu empfangen.

Das Sakrament der Firmung ist, neben dem Gestärkt- und Gefestigt werden im Glauben, auch als „Entscheidungssakrament“ gedacht. **DU** als Firmkandidat/in sollst selbst zu dem „Ja“ sagen, wozu einst Deine Eltern bei der Taufe ihre Zustimmung gegeben haben, zu einem Leben als Christ/in in der katholischen Kirche.

Der Herr Pfarrer Marek Nawrot und Petra Schartmüller werden dich in der Zeit der Vorbereitung begleiten.

Wir möchten auch heuer wieder, dass **DU** selbst die Initiative ergreifst und DU persönlich zur Anmeldung kommst.

ANMELDUNG:

- Wenn du dich entschieden hast, mitmachen zu wollen, dann komm am **Samstag, den 05. Oktober 2024** um **19:00 Uhr** ins Pfarrheim.
- Fülle dann bitte ein Anmeldeformular aus.
- Eingeladen sind alle Schüler und Schülerinnen der 2. Klassen der Neuen Mittelschule.

Wir freuen uns auf DICH!!!

Liebe Eltern!

Am **Freitag, den 11. Oktober 2024** um 19:30 Uhr findet im Pfarrheim Königswiesen der erste Elternabend statt. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen. Um die bewährte Form der Firmvorbereitung in kleinen Gruppen wieder möglich zu machen, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Es ist sehr wichtig, dass sich wieder Eltern finden, die entweder eine Gruppe begleiten, oder beim Firmwochenende dabei sein möchten. Im Rahmen dieses Elternabends möchten wir Sie über den Ablauf der Firmvorbereitung informieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Pfarrer Marek Nawrot und Petra Schartmüller

FESTE UND FEIERN

Pfarrfest 2024

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 21. Juli das Pfarrfest statt. Bei Speis und Trank – heuer erstmals Kistnbrat'l -, Kaffee und viele köstliche Mehlspeisen, sowie der Musik von „Hans und Karl“ verbrachten wir einige lustige und gesellige Stunden.

Ein Schätzspiel, vorbereitet und durchgeführt von den Ministranten, forderte die Besucher zum Nachdenken auf. Die SPIEGEL Spielgruppe beteiligte sich mit einem Kinderprogramm. Mit einer Kindersegnung in der Kirche sowie eine Hüpfburg konnten sich die Kinder austoben.

DANKE an alle die zum Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben.

Wir freuen uns alle wieder auf das Pfarrfest im nächsten Jahr.



Fronleichnam

Wie jedes Jahr eine Pracht, der Blument Teppich von Hr. Heinz Puchberger und seinem Team, den er wieder zum Fest Fronleichnam gemacht hat.

Ein großes DANKESCHÖN!

Mit dem traditionellen Weckruf der Marktmusikkapelle um 6:00 Uhr in der Früh begann der Fronleichnamstag.

Bei der Prozession nach dem Festgottesdienst waren die verschiedenen Vereine wieder sehr zahlreich vertreten.

Es ist immer sehr bewegend, wenn wir gemeinsam durch unseren schönen mit Birken und Altären geschmückten Ort Königswiesen ziehen.

DANKE allen Beteiligten und Allen die mithelfen, dass alles so schön geschmückt wird.



JUBELHOCHZEITEN

Ehepartner geben bei der Hochzeit einander ihr Ja – Wort und sagen dabei die Treue zu – „bis das der Tod uns scheidet“. Es ist nicht selbstverständlich, dass diese Treue über das Auf und Ab eines längeren Ehelebens durchgetragen wird. Bei der kirchlichen Trauung wird diese Treue versprochen „vor Gottes Angesicht“, das heißt: im Vertrauen auf den Beistand und Segen Gottes. Deshalb danken Jubelpaare gerne Gott für diesen Segen.



Am Montag, 20. Mai 2024 um 08:30 Uhr dankten alle Jubelpaare mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche für die gemeinsamen 25, 40, 50, 55 und 60 Ehejahre. Die Jubelpaare feierten 1999, 1984, 1974, 1969 und 1964 ihre Hochzeit.

Das Silberne, Rubinerne, Goldene, Juwelene und Diamantene ist eine wunderbare Gelegenheit, inne zu halten und Gott für alles zu danken, was die gemeinsame Liebe in den letzten 25, 40, 50, 55 und 60 Jahren möglich gemacht hat.



DORFKAPELLE IN MAYRHOF ERFOLGREICH RENOVIERT

Die drei Familien „Michl“, „Franzl“ und Sepperl z`Mayhof“ haben mithilfe vieler freiwilliger Helferinnen und Helfern im September 2023 begonnen, ihre Dorfkapelle in Mayrhof zu renovieren.

Die Renovierung ist nun abgeschlossen und die Kapelle erstrahlt in neuen Glanz. Im Juni wurde sie von Pfarrer Marek Nawrot im Zuge einer Marienandacht feierlich eingeweiht

Musikalisch gestaltet wurde die Feier von den drei Dorfmusikanten.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt für die vielen Besucher, die bei der Einweihung dabei waren.



Gratulation zu 80iger von Herrn Johann Egger.

Seinen runden Geburtstag feierte unser hochgeschätzter Gemeindefotograf John Egger.

Geboren in Kefermarkt, kam er vor mehr als 50 Jahren als HS- Lehrer nach Königswiesen.

Er wurde in den PGR gewählt und war erster PGR- Obmann der Pfarre Königswiesen.

In der Zeit verstarb auch Pfarrer Kapellmüller und die Pfarre war ein Jahr ohne Priester.

Bis Pfarrer Wimmer nach Königswiesen kam und Herr Egger ihn in seiner Funktion als PGR- Obmann in der Pfarre Königswiesen begrüßen konnte.

Eine große Leistung von Herrn Egger ist, dass er maßgeblich am Pfarrblatt beteiligt war.

Er hat alle Pfarrblätter von der ersten Ausgabe an gesammelt.

Für die wertvolle Arbeit, die er für die Pfarre gemacht hat ein herzliches Dankeschön.

Und zu runden Geburtstag wünschen wir alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und noch viele Möglichkeiten zum Fotografieren.



SOZIALAUSSCHUSS

Die Caritas-Haussammlung an den Kirchentüren haben wir am 13. und 14. April, für die die lieber persönlich ihre Spende geben, durchgeführt. Die Elisabeth Sammlung werden wir am 23. und 24. November abhalten. Danke für eure Hilfe und Spende.

Ich hoffe ihr hattet eine schöne Urlaubszeit. Auszeit wird sie oft genannt.

Ich war auf Reha und habe Zeit nur für mich gehabt.

Dankbar denke ich da zurück an die vielen Begegnungen die ich gehabt habe, die ich erleben konnte. Freudige und Traurige, Ermutigende und Enttäuschende. Ich denke an die vielen Menschen die unsere Pfarre durch ihr aktives Mitarbeiten, Mitfeiern, Mitdenken, Verantwortung übernehmen und ihr Da-Sein zu einer lebendigen Gesellschaft machen.

Hoffentlich ist es euch gelungen im Urlaub Kräfte zu sammeln, abzuschalten um wieder neu mitanzupacken.

Erntezeit - sich freuen über das was alles geschehen ist und getan wurde, und es genießen.

Danke für die gemeinsame Arbeit.

Einen schönen Herbst und eine gesegnete Ernte wünscht das Team vom Sozialausschuss

GOLDHAUBEN- UND KOPFTUCH- UND HUTGRUPPE

Pfarrpatrozinium und Kräuterweihe:

In der Mitte des Sommers haben die Kräuter die meiste Heilkraft.

In unseren Gärten in den Wiesen und Böschungen wachsen viele Kräuter, die für unsere Gesundheit gut sind.

Die Heilkraft der Kräuter ist eine Gabe Gottes und es ist ein schöner Brauch an Maria Himmelfahrt die Kräuter zu Segnen.

Wir haben dieses Jahr besonders schöne, bunt, gehäkelte Sackerl gehabt. Mit duftenden Kräutern gefüllt und mit einem Spruch.



TAG DER TRACHT

Mit einem Festgottesdienst musikalisch umrahmt von der Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeisterin Fr. Melanie Kern feierten wir mit der

Marktmusikkapelle und der Volkstanzgruppe den Tag der Blasmusik und den Tag der Tracht, der Kameradschaftsbund feierte das Roveretto-Gedenken.

Ein herzliches DANKESCHÖN für die herrlichen Mehlspeisen die ihr uns wieder gebracht habt und DANKE an alle die so brav im Heimathaus geholfen haben.

**Einen schönen sonnigen
Herbst wünscht euch die
Goldhauben,- Kopftuch- und
Hutgruppe.**



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG



Nach einer hoffentlich entspannten und erholsamen Sommerpause beginnen wir in voller Frische im Oktober mit der Planungssitzung für unser neues Arbeitsjahr. Alle Termine und Veranstaltungen der Kfb werden wir immer zeitgerecht im Schaukasten veröffentlichen bzw. in den Wochenordnungen bekanntgeben. Wir freuen uns, wenn viele Frauen von unseren Angeboten Gebrauch machen.

Der nächste Termin ist der Impulstag am 15. Oktober 2024 um 19:30 Uhr im Pfarrheim in Weitersfelden. Alle interessierten Frauen sind dazu herzlich eingeladen. Abfahrt um 19:00 Uhr bei der Raiffeisenbank in Königswiesen.

Unsere Jahreshauptversammlung findet wie immer in der Adventzeit statt. Die Einladungen mit genauem Termin werden rechtzeitig zugestellt.

Auf euer Kommen und eure Teilnahme an unseren Veranstaltungen freut sich

das KFB-Team

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG



Rückblick:

Männertag/Vatertag: Anlässlich des Männertags im März und des Vatertags im Juni wurden die Gottesdienste gestaltet und durch den Männerchor musikalisch umrahmt.

Künftige Veranstaltungen:

Diözesantag: Am Sa., 19. Oktober 2024 ab 09:00 Uhr findet im Bildungshaus Schloss Puchberg wieder der Männertag statt. Den Festvortrag unter dem Titel "**DEMOKRATIE GESTALTEN**" hält Univ.-Prof. Dr. **Meinhard LUKAS** von der Johannes-Kepler-Universität Linz.

Sei so frei: Den nächsten Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die Gottesdienstgestaltung zur Aktion „Sei so frei“ im Advent, wo wir schon jetzt um Ihren Gottesdienstbesuch und um finanzielle Unterstützung bitten.

Unterstützen Sie uns und **werden Sie Mitglied der KMB:**

<https://www.dioezese-linz.at/site/kmb/mitglieder> - Oder direkt über die Pfarr-Verantwortlichen!

Schöne Herbsttage wünscht Ihnen das **KMB-Team** (Hubert, Markus, Franz und viele Helfer!)

Impressum:

Herausgeber:

Für den Inhalt verantwortlich:

Königswiesen Beiträge bitte an:

Bilder:

Nächster Erscheinungstermin:

Druck:

Pfarrgemeinderat Königswiesen

Pfarrer Mag. Marek Nawrot

pfarre.koenigswiesen@dioezese-linz.at

privat

Weihnachten, Dezember 2024

Pfarr Königswiesen

TAUFEN

Karlinger Flora Johanna, Raikasiedlung 8/2
 Haderer Anna Helene, Mötlasberg 16a
 Inreiter Simon, Sportplatzstraße 11
 Kastenhofer Johanna, Bergstraße 34
 Brunner Selina, Haid 52
 Schmidt Adrian, 4209 Engerwitzdorf

Hölzl Laura, Haid 9
 Aistleitner Emily, 4283 Bad Zell
 Hauer Susanne, 3311 Zeilern
 Leonie Lindtner, Kastendorf 12/



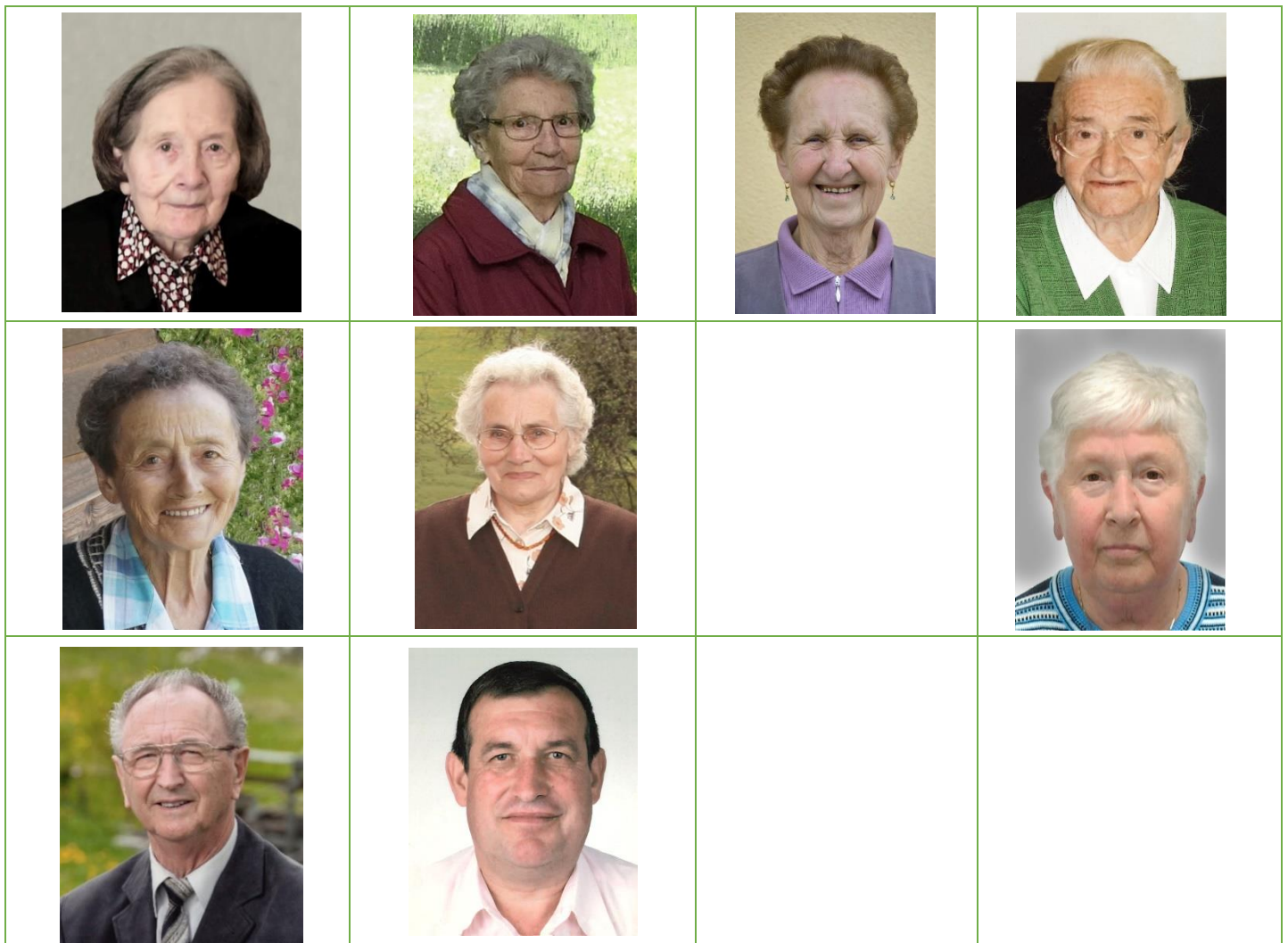
Hochzeiten

Hölzl Matthias Hubert und Kathrin, geb. Kamleitner, Haid 9
 Leithner Herbert und Hannah, geb. Lengauer
 4281 Mönchdorf, Blumental 34/2
 Leichtfried Michael und Veronika, geb. Fröschl,
 4360 Grein, Schlossblick 11

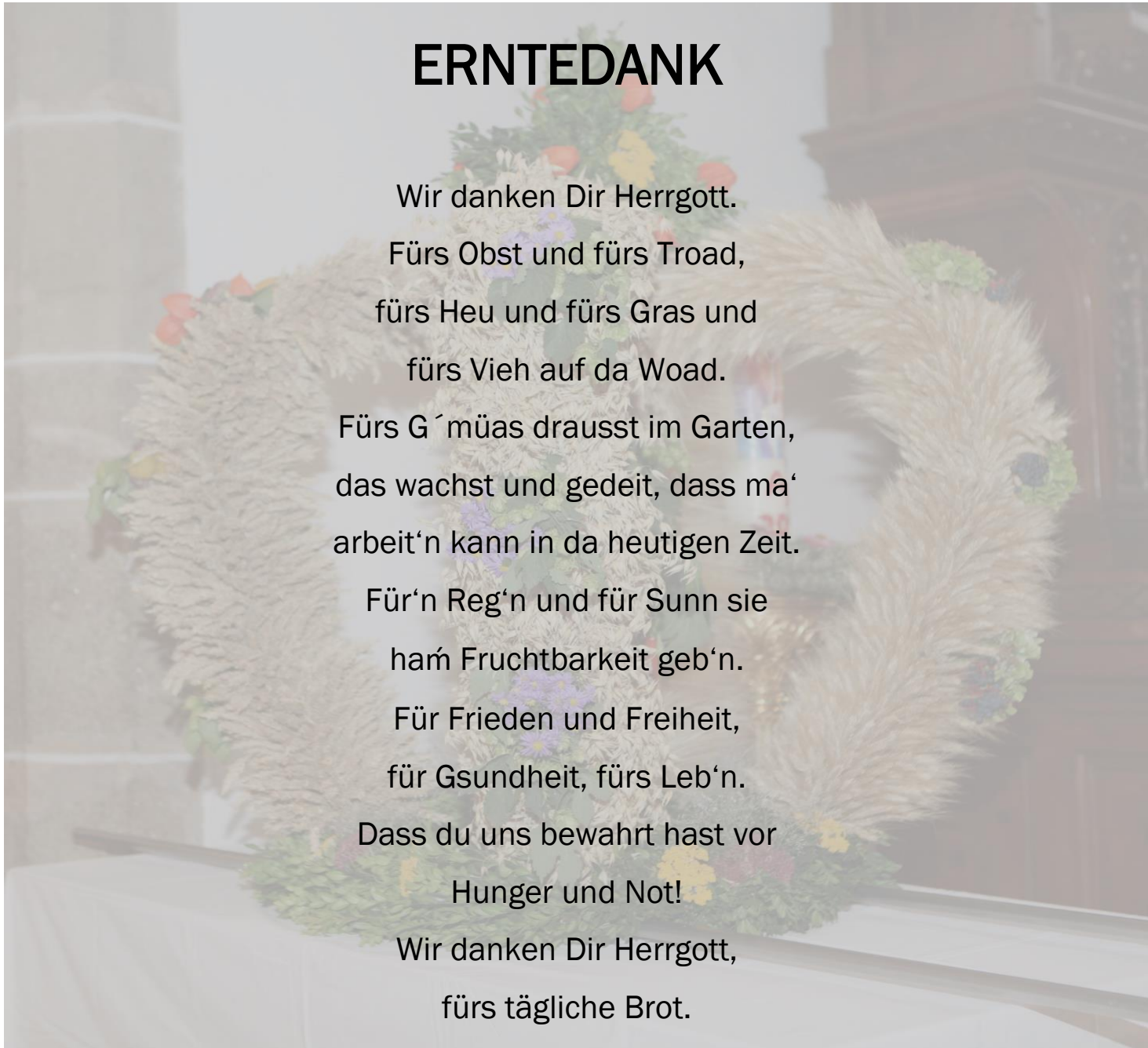


Begräbnisse

Fellhofer Anna	+23.03.24	90 J.	Kollroß Maria	+18.06.24	96 J.
Starzer Hildegard	+25.03.24	93 J.	Bosnjak Bernad	+18.06.24	39 J.
Tober Hildegard	+07.04.24	90 J.	Hinterreither Regina	+12.07.24	88 J.
Pilz Theresia	+08.04.24	101 J.	Lengauer Josef	+22.07.24	88 J.
Fragner Anna	+09.05.24	85 J.	Friedrich Kendl	+ 05.09.24	66 J.



ERNTEDANK



Wir danken Dir Herrgott.
Fürs Obst und fürs Troad,
fürs Heu und fürs Gras und
fürs Vieh auf da Woad.
Fürs G´müas drausst im Garten,
das wächst und gedeit, dass ma´
arbeit´n kann in da heutigen Zeit.
Für´n Reg´n und für Sunn sie
ham Fruchtbarkeit geb´n.
Für Frieden und Freiheit,
für Gsundheit, fürs Leb´n.
Dass du uns bewahrt hast vor
Hunger und Not!
Wir danken Dir Herrgott,
fürs tägliche Brot.

Das Erntedankfest ist wieder eine gute Gelegenheit, dass wir uns vor Augen führen, wie viel Gutes wir von Gott haben, und dass wir ihm für all das danken sollen.

Wir sollen nicht vergessen, dass alles ein Geschenk Gottes ist, dass er uns befähigt hat und das Säen und Ernten, das Wachsen und Blühen nicht als selbstverständlich hinzunehmen ist.

In diesem Sinn lade ich die Pfarrbevölkerung sehr herzlich zum **Erntedankfest am 22. September 2024** ein.

Das Erntedankfest wird dieses Jahr von der Goldhaubengruppe vorbereitet und gestaltet. DANKE

Das Erntedankopfer kommt zur Gänze der Pfarre zu Gute.

PGR- Obfrau Anna Maria Luger